

Ausstellungseröffnung

Herbert Mehler – Skulpturen

Eröffnung: **Freitag, 16. September 2011, 18.00 Uhr**

Dauer der Ausstellung: **16. September bis 22. Oktober 2011**

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Karlsruhe Tel. 0721 - 15 18 774, Fax -778 schrade@galerie-schrade.de
Zirkel 34-40, 76133 Karlsruhe Mobil: 0170 - 77 209 10 www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11–13, 14–19 Uhr, Samstag 11–16 Uhr

Zur Eröffnung spricht: Elmar Zorn, München

**Parallel zur der Ausstellung Herbert Mehler – Skulpturen
eröffnen wir auch die Ausstellung Antonio Marra – Più Vero del Vero.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie,

anlässlich des Karlsruher Galerienrundgangs zeigen wir Ihnen neue beeindruckende Stahlskulpturen von Herbert Mehler.

Herbert Mehler (geb. 1949) hat im Jahr 2003 den Begriff der Kavex-Skulpturen geprägt, die er aus gefaltetem Corten-Stahl herstellt. „Kavex“ setzt sich zusammen aus den Wörtern „konkav“ und „konvex“.

Er leitet den Begriff aus einer nachträglichen Beobachtung der vorherrschenden Gesamt- oder Grundform der Serie ab. Viele Silhouetten bzw. Konturen sind entweder konkav nach innen gewölbt oder konvex nach außen gekrümmt. Gegenläufige Biegungen und Rundungen können mehrfach in ein und derselben Skulptur vorkommen.

Mit seinen Skulpturen schuf er an die Natur angelehnte biomorphe Formen von organisierter Schönheit mithilfe der Mathematik und Technik parallel zur Natur. Eine große Rolle spielt bei ihm außerdem der technische Aspekt, denn ohne die Technik der Gegenwart wären seine Skulpturen, die häufig im öffentlichen Raum zu finden sind, nicht möglich.

Seit 2010 arbeitet Herbert Mehler an einer neuen Serie, die er „Apsida-Skulpturen“ nennt. Das altgriechische Wort „apsida“ bedeutet „Bogen“. Mit diesen Bogen-Skulpturen verlässt er zunehmend die geschlossenen organischen Formen und erreicht nun eine höhere Spannung mithilfe dynamischer Formen. Der Betrachter wird zum Erfassen der Skulpturen neu gefordert, indem er sie mit den Augen unerwartet abtasten muss. Die einzelnen Falten und Biegungen unterstützen die Richtungswechsel in den Skulpturen und tragen so dazu bei, dass sich die Skulpturen in einem kontinuierlichen Bewegungszustand befinden. Dieses Spannungsverhältnis zwischen organischer und technoider Formen zeichnet die neue Serie des Künstlers aus.

Herbert Mehler ermöglicht Ihnen so ein neues Skulpturen-Erlebnis.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Herbert Mehler, WV 750, 2008, Corten-Stahl, 150 x 36 x 36 cm



Herbert Mehler, WV 776, 2010, Corten-Stahl, 240 x 45 x 120 cm



Herbert Mehler, WV 725, 2006, Corten-Stahl, 225 x 80 x 80 cm

KURZBIOGRAFIE – Herbert Mehler

1949 geboren in Steinau bei Fulda.

1964-68 Ausbildung bei seinem Vater, dem Holzbildhauer Franz Mehler.

1972-78 Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

1985 Skulpturen aus Kupfer.

1990 Skulpturen aus Eisen und Gummi.

2000 Gründung von *riedenheim project* zusammen mit Sonja Edle von Hoeßle.

2001 Skulpturen aus der KAVEX-Serie aus Corten-Stahl.

2007 Kulturpreisträger der Stadt Würzburg.

2010 Skulpturen aus der Serie APSIDA aus Corten-Stahl.